

Folie 1

Patient-reported Outcome Measures zur Sicherung der Behandlungsqualität

Dr. Andreas Alt¹, Prof. Dr. Robert Theiler², Prof. Dr. Heiner Baur¹

¹Berner Fachhochschule, Department für Gesundheit, CH
²QUALITOUCH-Healthcare Foundation

Folie 2

Schwerpunkte

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 2

Folie 3

Hintergrund

Im modernen Therapiealltag sind **PatientInnen-Reported Outcome Measures (PROMs)** wesentliche Indikatoren für die Qualität des Rehabilitationsprozesses, z.B. Verlaufsdokumentation → interdisziplinärer Austausch (Jackman und Kamran, 2025)

PROMs

Generisch, z.B. Lebensqualität (Walker et al., 2017)

Diagnosespezifisch, z.B. Koxarthrose (Walker et al., 2017)

Besonders die multidimensionale (biopsychosoziale)...

© Andreas Alt 3

Hintergrund

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 4

Hintergrund

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 5

Hintergrund

Zur einfachen Nutzung der ICF in der Physiotherapie wurde die „Rehabilitation Problem Solving Form“ entwickelt (Steiner et al., 2002)

Patient-Nr.: _____ Medikation: _____
Form-Nr.: _____ Datum: _____ Störung / Behinderung _____ Verantwortliche Person: _____

Struktur / Funktionen ↔ Aktivität ↔ Partizipation


Persönliche Faktoren Kontextfaktoren Umgebungsfaktoren

Die Rehabilitation Problem Solving Form (Steiner et al., 2002)

Neben der ICF hängt das PROM-Management heutzutage von...

Identifizierung von Mediatoren durch das Gesundheitspersonal - relevant für die Hauptziele

RPSF



© Andreas Alt 6

Hintergrund

... der „High-value Healthcare“ ab, die...

- langfristig effektiv,
- ressourceneffizient,
- evidenzbasiert,
- autonom,
- ausreichend verfügbar und
- relevant

ist.

Wie die gesamte moderne Gesundheitsversorgung verfügt auch PROM-Management über digitale Tools der...

© Andreas Alt 7

Hintergrund

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 8

Was ist EuroQol?

Internationale Forschungsgruppe, die den...

... **EQ-5D-Fragebogen** entwickelte – ein...

... präferenzbasiertes Instrument zur Bewertung der Lebensqualität einer Person in **5 Dimensionen**:

Mobilität

Selbstversorgung

Übliche Aktivitäten

Schmerzen/
Unwohlsein

Angst/
Depression

EQ-5D in der Gesundheitsversorgung → Beurteilung des **Gesundheitszustands** von PatientInnen

EQ-5D ist eine international anerkannte Methode zur **Standardisierung** und zum **Vergleich** von Gesundheitszuständen, die schweizweit als „SwissQol“ eingesetzt wird (Devlin et al., 2025).

© Andreas Alt 9

Was ist die QUALITOUCH HC Foundation?

Eine gemeinnützige Schweizer Non-Profit-Organisation mit Sitz in Zürich, die den...

... die sich auf die **patientenorientierte Qualitätssicherung** im Gesundheitswesen spezialisiert hat
(Zaugg et al., 2022).

Seit 1998 entwickelt die Stiftung Methoden zur **Dokumentation** von **Behandlungsverläufen** und zum **Monitoring** von Schmerzen und Aktivitätseinschränkungen auf Basis der ICF.

Aktuell → QUALITOUCH HC Activity-Index-App

Es folgt ein detaillierter Blick auf...

© Andreas Alt 1

... die QUALITOUCH HC Activity-Index-App

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 2

... wird der Therapieverlauf sichtbar

Daraus ergibt sich die Grundlage der interdisziplinären Kommunikation

Die PatientInnen führen ihre Therapie durch, geben ihre PROMs in die AI-App ein, die TherapeutInnen reagieren auf den Verlauf und leiten die Erkenntnisse (Therapieverlauf) an andere Gesundheitsversorgende weiter.

Zur Förderung des PROM-Managements...

© Andreas Alt 3

... verfolgen QUALITOUCH & EuroQol die folgenden Ziele

- Allgemeines Ziel** → *Qualitätssicherung der patientenzentrierten Gesundheitsversorgung*
- Hauptziel** → *Forcierung der Implementierung von PROMs mit einer nationalen Plattform im physiotherapeutischen Praxisalltag.*
- Sekundärziel** → *Identifikation konkreter Faktoren, welche die Nutzung von Qualitätssicherungsinstrumenten (wie z.B. der Swissqol-App) in der muskuloskelettalen Physiotherapie limitieren.*

© Andreas Alt 4



Definition „Modernes Clinical Reasoning“

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 6

... ein Beispiel zu „Back Pain“

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 7

Beispiel Clinical Reasoning - Back Pain

Nach dem verbalen Screening dieses Patienten wurden zum weiteren **Ausschluss von Gefahrenzeichen**, wie z.B. neurologisch bedingte sensible und motorische Irritationen, Tests (z.B. der Zehenspitzen- und Hackengang, Lasegue-Test, Überprüfung der Sensibilität - Spitz-Stumpf-Unterscheidung) durchgeführt (Alt et al., 2024).

Screening-Formular Rückenschmerzen

Es folgen ein paar Safeties...

© Andreas Alt 8

Screening

Zum Ausschluss **schwerwiegender Verletzungen** verfügen wir über einige Strukturtests. Diese sind mit **Vorsicht** zu nutzen, da die Validität dieser Tests oft unzureichend ist (Alt et al., 2024)

Spitz-Stumpf-Unterscheidung
(leg sharp/dull sensation test)

Zehenspitzen-/Fersengang
(tip-toe walking test (S1))

Lasague-Test
(straight-leg-raise)

Nächster Schritt:
Biopsychosoziale Anamnese via „RPSF“ (= generische und spezifische PROMs) und Zuordnung der Informationen an die jeweiligen Dimensionen (= Kategorisierung)

© Andreas Alt 9

Biopsychosoziale Analyse

Patient-Nr.: _____

Medikation: _____

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte
Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 10

Fragebogen

Zur Ermittlung der **Behinderung** durch Rückenschmerzen eignet sich der „**Oswestry-Disability-Index**“ (Mannion et al., 2006). Der Fragebogen entspricht dem Gold-Standard (Alt et al., 2024; Davidson und Keating, 2002; Mannion et al., 2006).

Der Fragebogen ist in einer modifizierten Version hier zu finden (QR-Code)

Ergebnisse

Punktezahlin (%)		Definition	
0	-	30	Minimale Beeinträchtigung
30	-	50	Mäßige Beeinträchtigung
50	-	75	Starke Beeinträchtigung
75	-	100	Invalide

© Andreas Alt 11

Hypothesenbildung

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte
Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 12

Argumentation


Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de


Bitte zu ignorieren

© Andreas Alt 13

Definition der generischen und spezifischen PROMs

Basierend auf dem gesamten Clinical Reasoning und insbesondere der ICF-Daten (vergl. Slide 16) definieren wir die folgenden „spezifischen PROMs“:

 RückenSCHMERZEN, z.B. NRS

 **Behinderung** durch Rückenschmerzen im Alltag, z.B. Oswestry Disability Index (vergl. Slide 20)

Alternative: Roland-Morris Disability Questionnaire

Nach diesen **krankheitsspezifischen** folgen nun die...

© Andreas Alt 14

... generischen PROMs

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

Diese PROMs können wiederum mit...

© Andreas Alt 15

... der QUALITOUCH HC Activity-Index-App vom...

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt Es folgen Vorschläge zu den... 16

... spezifischen Therapieziele und -strategien, basierend auf den PROMs

1. Kurz- mittelfristig → eher krankheitsspezifische PROMs

Schmerzreduktion → zentral und peripher

ZNS* Strukturell

Aufklärung und De-dramatisierung → Reduktion der Amygdalastimulation → Motor-Control, Graded Exposure (Herausforderung definieren, z.B. heben, stufenweise versuchen → (positiv) reflektieren → Vertrauen in die Motorik fördern)) (Song et al., 2024)

Manuelle Therapie, **Entspannungsedukation**, z.B. moderat aktive WS*-Mobilisation, Motor-Control etc. (Song et al., 2024)

Aber auch...

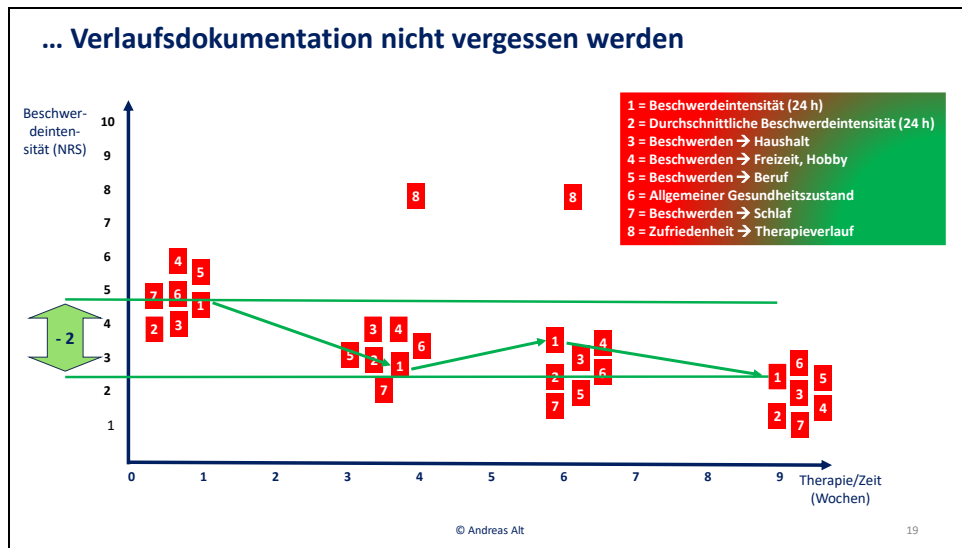
*ZNS = Zentrales Nervensystem
*WS = Wirbelsäule

© Andreas Alt 17

... mittel- und langfristigen Therapieziele und -strategien

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 18



Take-Home Message

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de

© Andreas Alt 20

Diskussion

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte die folgenden QR-Codes

QUALITOUCH → [QR Code]

[QR Code] ← EUROQOL-Website

Literatur

• Alt, A., Beis, J., Herbst, M. Physiotherapie Grundlagen (Best Practice), 4. Auflage, Kindle

Bitte kontaktieren Sie mich, um die unzensurierte
Version zu erhalten → andreas-alt@gmx.de